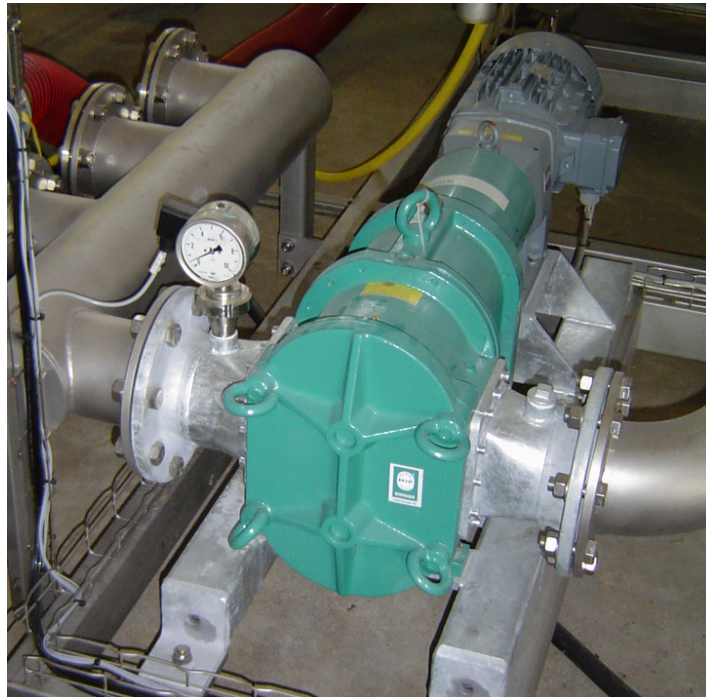


## Pumpe zur Kalkmilchförderung



Bei der Zuckerherstellung wird der Rohsaft aus Zuckerrüben oder Zuckerrohr gewonnen. Nach der Gewinnung enthält der Rohsaft noch verschiedene organische und anorganische Bestandteile, welche spätere Produktionsschritte stören würden. Diese Nichtzuckerstoffe müssen aus dem Dünnsaft entfernt werden.

In Kalköfen wird durch das Brennen von Kalkstein Kalk und Kohlendioxid gewonnen. Der Kalk wird dem Rohsaft in Form von Kalkmilch zugesetzt, damit Schwebestoffe ausflocken und die unerwünschten Nichtzuckerstoffe gebunden werden.

Ein französischer Zuckerproduzent setzt seit 9 Jahren eine Børgger Drehkolbenpumpe CL 390 für die Förderung der Kalkmilch ein. Der Zuckerproduzent ist vor allem von der Zuverlässigkeit und der langen Standzeit der Børgger Pumpe begeistert.

## Pumpe zur Kalkmilchförderung

**Einsatzdaten:**

|                |                       |
|----------------|-----------------------|
| Pumpentyp:     | Börger Classic CL 390 |
| Fördermedium:  | Kalkmilch             |
| Fördermenge:   | 30 m <sup>3</sup> /h  |
| Drehzahl:      | 164 UpM               |
| Betriebsdruck: | 3 bar                 |

**Technische Daten:**

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Gehäuse:              | Grauguss   |
| Gehäuseschutzschalen: | Hartmetall   |
| Gleitringdichtung:    | SiSiC / SiSiC  |
| O-Ringe:              | NBR  |
| Wellendichtringe:     | NBR  |
| Drehkolben:           | 3-flügelig, gewendelt, austauschbare Dichtleisten, NBR |
| Antrieb:              | Stirnradtriebemotor, 5,5 kW                            |

**Vorteile dieser Börger CL 390**

- druckstabil
- austauschbare Drehkolben-Dichtleisten
- lange Standzeiten
- selbstansaugend
- trockenlauffähig
- hohe Wartungsfreundlichkeit dank **MIP (Maintenance in Place)**